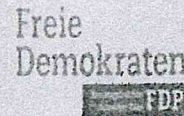




Kreistagsfraktion



An den Vorsitzenden
des Kreistages des Schwalm-Eder-Kreises
Herrn Michael Kreutzmann
Parkstraße 6

34576 Homberg (Efze)

Borken, 30.01.2024

Antrag auf Einrichtung eines Fachkräfte-Campus

Sehr geehrter Herr Kreutzmann,
die Fraktionen der SPD, FWG-Piraten, FDP bitten Sie, folgenden gemeinsamen Antrag auf die Tagesordnung der Kreistagssitzung am 26.02.2024 zu nehmen:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss mit der Einrichtung eines Fachkräfte-Campus. Hierzu soll eine Machbarkeitsstudie erstellt werden. Ziel soll sein, dass an zentraler Stelle und in attraktiver Umgebung ein Ort für qualitativ hochwertige Aus-, Fort- und Weiterbildung in modern ausgestatteten Werkstätten bzw. Arbeitsumgebungen, sowohl für Azubi- als auch studentisches Wohnen entsteht.

Der Fachkräfte-Campus soll außerdem Anlaufstelle für alle werden, die erwägen in den Schwalm-Eder-Kreis (zurück) zu kommen und hier in einem Welcome-Center Beratung, Begleitung, Kontakte sowie Co-Working Möglichkeiten finden und zusätzlich die Option eines Probe-Wohnens haben könnten.

Das Angebot des Fachkräfte-Campus soll sich an verschiedene Zielgruppen richten: Schülerinnen und Schüler, (deren) Lehrkräfte und Eltern, Jugendgruppen mit ihren Betreuern, Studienaussteigerinnen und -aussteiger, Berufsrückkehrerinnen und -kehrer, Menschen in Nach- oder Teilqualifizierung oder Umschulung, Beschäftigte in Fort- oder Weiterbildung, Geflüchtete, Langzeitarbeitslose, Fachkräfte, die Zuzug bzw. Zuwanderung erwägen, Menschen, die auf Zeit hier leben und/oder arbeiten möchten und die Gruppe der NEETs („Not in Education, Employment or Training“).

Begründung:

Der Fachkräftemangel ist eines der größten aktuellen Risiken für eine positive wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland. Die vom Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK) im ersten Quartal 2023 veröffentlichten Hessischen Berufsprognosen zeigen auf Kreisebene nach Qualifikationsniveaus und Berufsfeldern differenziert auf, wie groß die zu erwartende Fachkräftelücke bis 2028 werden kann. Im Schwalm-Eder-Kreis könnten demnach 9.770 Arbeitskräfte fehlen, wobei der Löwenanteil (7.980) auf Fachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung entfällt, während die Lücke bei Akademikern (1.090) und Hilfskräften (700) deutlich geringer ausfällt.

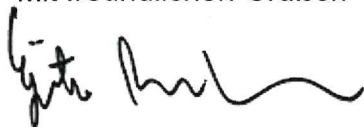
Gleichzeitig hat das IWAK vier Strategieansätze aufgezeigt, mit denen dieser Entwicklung entgegengewirkt werden kann. Im Wesentlichen geht es darum, Fachkräfte auszubilden, zu finden und zu binden, dabei auch bisher nicht genutzte Potentiale zu aktivieren und auszuschöpfen und so das Fachkräfteangebot zu vergrößern. Außerdem soll durch Veränderungen innerbetrieblicher Prozesse und der Arbeitsorganisation der Fachkräftebedarf insgesamt und der Nachbesetzungsbedarf aufgrund von Fluktuation verringert werden. Innerhalb aller Strategieansätze wird das Thema der Qualifizierung eine große Rolle spielen, beginnend bei der Berufsorientierung über Ausbildung oder Umschulung und Teil- und Nachqualifizierung bis zu bedarfsgerechter Fort- und Weiterbildung.

Auf Grundlage dieser Prognose und der skizzierten Strategieansätze ist nun zu entscheiden, wie der Schwalm-Eder-Kreis dem Fachkräftemangel in den kommenden Jahren aktiv entgegenwirken kann.

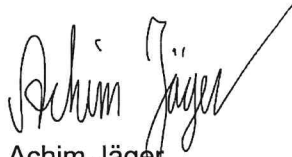
Dabei ist es sinnvoll, sich nicht allein auf Berufsorientierung zu fokussieren, sondern die Fachkräftesicherung für den Wirtschaftsstandort insgesamt in den Blick zu nehmen und eine Strategie zu verfolgen, die eine weit größere Zielgruppe berücksichtigt als nur Schülerinnen und Schüler.

Gleichzeitig sind die besonderen Herausforderungen des ländlichen Raums (z. B. Mobilität und Infrastruktur) und aktuelle Problemstellungen (z. B. Standortsicherung der Berufsschulen, Notwendigkeit einer Internatsunterbringung bei Einrichtung von regionalen oder Landes-Fachklassen) zu bedenken.


Mit freundlichen Grüßen



Günter Rudolph, MdL
SPD-Fraktionsvorsitzender



Achim Jäger
FWG-Fraktionsvorsitzender



Wiebke Knell, MdL
FDP-Fraktionsvorsitzende